

## Begrüßungsworte:

Die Godfrey Okoye Universität baut auf einem den Dialog-suchenden Menschenbild auf. Somit ist die Universität nicht eine Ansammlung von Büchern, sondern eine Familie von Dialog-suchenden Wesen, die an dem Erwerb und der Ausbreitung von Wissen interessiert sind. Mit Schwerpunkt auf Dialog erklärt sich auch der familiäre Ansatz der Universität, denn die Familie ist der Ort, an dem man erstmalig verbal und non-verbal miteinander in Dialog tritt.



Als große Familie der Universität, zu der selbstverständlich auch unsere Freunde und Förderer, die Hochschulgemeinde, die beiden Schulen und das College gehören, legen wir besonderen Wert auf die Förderung des religiösen, kulturellen und erkenntnistheoretischen Dialogs.

Indem wir Diversität garantieren, unterstützen wir die Einheit aller Familienmitglieder.

So grüße ich herzlich unsere Freunde und Ihre Familien in Österreich und Deutschland und wünsche Gottes Segen und frohe Osterfeiertage,

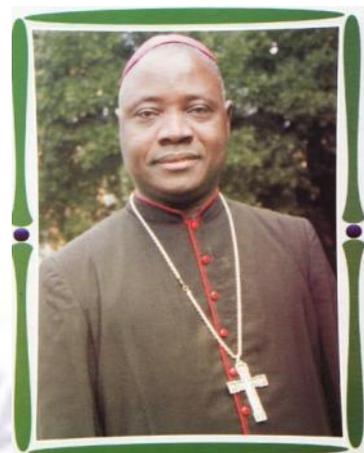
Rev. Professor Christian Anieke

## Inhalt:

Seite 1	Begrüßungsworte Der neue Kanzler der Universität
Seite 2	Alte und neue Studentenvertreter Der neue Bus, gesponsert durch den Gouverneur Studentenaustausch: Sebastian Lüling kehrt heim nach Münster
Seite 3	Freundeskreistreffen in Österreich News

## Begrüßung des Kanzlers der Universität, Erzbischof Ignatius Ayau Kaigama

Im Namen des Senates, der Mitarbeiter und der Studenten wurde der erste Kanzler der Godfrey Okoye Universität durch Rektor Prof. Christian Anieke



herzlich willkommen geheißen. In seiner Rede betonte der Rektor die besondere Freude über die Wahl des Erzbischofs, da dieser die Mission und die Vision der Universität sozusagen verkörpere. Kaigama ist der Vorsitzende der Nigerianischen Bischofskonferenz sowie der Vorsitzende der Christian Association of Nigeria (CAN), einem Dachverband christlicher Kirchen für den Bundesstaat Plateau. Zudem ist er Vorsitzender eines vom Bundesstaat Plateau einberufenen „Interreligiösen Komitees für Frieden“ und engagiert sich für eine Verständigung von Christen und Muslimen. Religiöser Dialog, die Herausforderung einer multi-religiösen Umgebung und ein erkenntnistheoretischer Ansatz sind somit Bereiche, in denen der Kanzler viel Erfahrung und Verständnis mitbringt.

Der Rektor schloss seine Rede mit Glückwünschen und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, einen Kanzler zu bekommen, der die Sprache der Universität spricht und die Philosophie, die Mission und die Vision bestens versteht.

## Alte und neue Studentenvertreter



Die neuen Studentenvertreter sind gewählt. Sie wurden von ihren Vorgängern herzlich begrüßt und von Rektor Prof. Christian Anieke persönlich ermutigt, sich den kommenden Herausforderungen ihrer wichtigen Aufgabe mit Freude und Engagement zu stellen.

## Ein neuer Bus für die Uni



Gouverneur Peter Obi hat einen neuen Bus für die Universität gesponsert. Das Management der Universität unternahm eine Probefahrt....



## Studentenaustausch

Im vergangenen Monat reiste Sebastian Lüling, ein Austauschstudent aus Münster nach 6



Monaten Gastsemester an der GOU wieder heim, wo ihn die Familie und International Liaison Officer Meggy Kantert am Flughafen begrüßten.

„Es war echt eine schöne Zeit dort unten, das merkt



man besonders, wenn all die lieben Menschen, das warme Wetter und die lockere Lebensweise nicht mehr da sind,, so sein Fazit.

Von September 2013 bis März 2014 hat Sebastian an der GOU Geschichte studiert und Kultur und Land kennengelernt. Der junge Student engagierte sich u.a. im Hochschulchor, in der



Theatergruppe (siehe Foto) und war nicht nur bei den Kindern sehr beliebt.

Einen ausführlichen Erfahrungsbericht wird er beim Freundeskreistreffen in Köln am 26.04.2014 geben. Eine weitere Präsentation ist an seiner Heimatuniversität zu Münster geplant.

## Freundeskreistreffen Mitterkirchen

Statt eines Freundeskreistreffens gab es diesmal



einen Reisebericht, organisiert durch das katholische Bildungswerk Mitterkirchen.

Viele der letztjährigen Reiseteilnehmer zur Absolventenfeier kamen in traditioneller Kleidung mit den Insignien ihrer Titel

und trugen maßgeblich zur bunten Atmosphäre des gutbesuchten, kurzweiligen Abends unter der Leitung von Franz Strasser bei.



## Freundeskreistreffen Sierning

Zu unserer großen Freude waren auch viele Mitterkirchner (samt Bürgermeister und Pfarrer) und auch zwei der Professoren mit dabei. Es war eine durchwegs gute Stimmung und wir durften als Überraschungsgast Sister Gloria von der Uni begrüßen. Alle fanden den Vortrag von Franz Strasser äußerst interessant und spannend.



## News

Die Vorbereitungen auf das Freundeskreistreffen in Köln laufen und viele neue und alte Freunde haben ihr Kommen zugesagt. Das Programm:

### Samstag, den 26. April 2014

Rhein-Donau-Stiftung,  
Friedrich-Schmidt-Str. 20a, 50935 Köln

- 15:00 Begrüßung durch *Dr. Hans Thomas*, Generalsekretär der Rhein-Donau-Stiftung
- 15:15 *Elisabeth Püllen/Meggy Kantert* Vorstellung Initiative Afrika 2002
- 15:45 *Univ. Prof. Dr. Christian Anieke*, Rektor der Godfrey Okoye Universität, "Hilfe zur Selbsthilfe"
- 16:15 Erfahrungsbericht Sebastian Lüling, Student an der Universität zu Münster
- 16:30 Fragerunde mit anschließendem Austausch bei Kaffee und Kuchen.